SAMMLUNG METZLER

- M 1 Raabe *Einführung in die Bücherkunde*
- M 2 Meisen *Altdeutsche Grammatik I: Lautlehre*
- M 3 Meisen *Altdeutsche Grammatik II: Formenlehre*
- M 4 Grimm *Bertolt Brecht*
- M 5 Moser *Annalen der deutschen Sprache*
- M 6 Schlawe *Literarische Zeitschriften [I:] 1885-1910*
- M 7 Weber/Hoffmann *Nibelungenlied*
- M 8 Meyer *Eduard Mörike*
- M 9 Rosenfeld *Legende*
- M 10 Singer *Der galante Roman*
- M 11 Moritz *Die neue Cecilia. Faksimiledruck*
- M 12 Nagel *Meistersang*
- M 13 Bangen *Die schriftliche Form germanist. Arbeiten*
- M 14 Eis *Mittelalterliche Fachliteratur*
- M 15 Weber/Hoffmann *Gottfried von Straßburg*
- M 16 Lüthi *Märchen*
- M 17 Wapnewski *Hartmann von Aue*
- M 18 Meetz *Friedrich Hebbel*
- M 19 Schröder *Spielmannsepik*
- M 20 Ryan *Friedrich Hölderlin*
- M 21 a, b (siehe M 73, 74)
- M 22 Danzel *Zur Literatur und Philosophie der Goethezeit*
- M 23 Jacobi *Eduard Allwills Papiere. Faksimiledruck*
- M 24 Schlawe *Literarische Zeitschriften [II:] 1910-1933*
- M 25 Anger *Literarisches Rokoko*
- M 26 Wodtke *Gottfried Benn*
- M 27 von Wiese *Novelle*
- M 28 Frenzel *Stoff-, Motiv- und Symbolforschung*
- M 29 Rotermund *Christian Hofmann von Hofmannswaldau*
- M 30 Galley *Heinrich Heine*
- M 31 Müller *Franz Grillparzer*
- M 32 Wisniewski *Kudrun*
- M 33 Soeteman *Deutsche geistliche Dichtung des 11. u. 12. Jhs*
- M 34 Taylor *Melodien der weltlichen Lieder des Mittelalters I: Darstellung*
- M 35 Taylor *Melodien der weltlichen Lieder des Mittelalters II: Materialien*
- M 36 Bumke *Wolfram von Eschenbach*
- M 37 Engel *Handlung, Gespräch und Erzählung. Faksimiledruck*
- M 38 Brogsitter *Artusepik*
- M 39 Blanckenburg *Versuch über den Roman. Faksimiledruck*
- M 40 Halbach *Walther von der Vogelweide*
- M 41 Hermand *Literaturwissenschaft und Kunstwissenschaft*
- M 42 Schieb *Heinrich von Veldeke*

REALIENBÜCHER FÜR GERMANISTEN
ABT. A:
LITERATURWISSENSCHAFT UND GEISTESWISSENSCHAFTEN

INGEBORG WEBER-KELLERMANN

Deutsche Volkskunde

zwischen

Germanistik und Sozialwissenschaften

MCMLXIX

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
STUTTGART

MEINEN STUDENTEN

ISBN 978-3-476-98952-9
ISBN 978-3-476-98951-2 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-98951-2

M 79

© 1969 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1969

VORWORT

„... so läßt sich hier auch wohl behaupten, daß die Geschichte der Wissenschaft die Wissenschaft selbst sei.“

(Goethe »Zur Farbenlehre«, Vorwort)

Mit diesem Büchlein sei einer jungen Forschergeneration und den interessierten Vertretern der Nachbardisziplinen das Fach der *deutschen Volkskunde* neu präsentiert. Sein altmodischer und auch veralteter Name, der allzu leicht „völkische“ Erinnerungen weckt oder volkstümelnde Sehnsucht nach vorgeblich heilen traditionsreichen Zuständen zu spiegeln scheint, kann ihm zum Hemmnis werden auf dem Wege zur Einstimmung in den Chor moderner Wissenschaftsbereiche. Bei näherem Zusehen umgreift er jedoch heute ein Fach, das sich seiner notwendigen Wandlungen im methodischen Ansatz wie im sozialwissenschaftlichen Selbstverständnis voll bewußt ist.

Seine an Umwegen, aber auch an Farbe reiche Geistesgeschichte bewegt sich auf weiten Strecken in dichter Nähe zu derjenigen der *Germanistik*. Insbesondere die Stoffgebiete der Volkspoesie sind hier kaum zu trennen und fanden neuerdings entsprechend gründliche Behandlung (vgl. BAUSINGER und »Samm- lung Metzler«, Abt. Poetik). Weniger gut steht es mit neuer Literatur zum gesamten Umkreis des Faches.

BEITLS überarbeitungsreifes »Wörterbuch der deutschen Volkskunde« kann nur mit großen Vorbehalten genannt werden, ebenso die materialreiche »Deutsche Volkskunde« von ADOLF BACH. Sehr nützlich dagegen bleibt die Quellenanthologie von GERHARD LUTZ, der man einen Fortsetzungsband wünscht.

Deutlicher zeigt sich das Bild des sich wandelnden Faches im üppigen volkskundlichen Blätterwald, in dem seit 1967 auch ein hoffnungsvolles Studentenblättchen sprießt. Hier zeigt sich klar, daß die heutige Volkskunde sich ihrer überregionalen und interdisziplinären gesellschaftlichen Aufgaben ebenso bewußt ist wie ihres völkerverbindenden Charakters im interethnischen Bereich. Wünschenswert wäre eine umfassende Wissenschaftsgeschichte

der europäischen Volkskundeforschung, wie sie GIUSEPPE COCCHIARA (1904–1965) aus italienischer Sicht angelegt hat.

Der vorliegende historische Abriß möchte der Erhellung geistesgeschichtlicher Kräfte und epochaler Einflüsse dienen und dem wissenden Verständnis für die Volkskunde. Mein Dank gebührt vor allem Ernst Metelmann, dem Herausgeber der ›Sammlung Metzler‹, der mich zu diesem Band ermutigte und mir mit seiner reichen Literaturkenntnis hilfreich war. Für Unterstützung bei den Korrekturen habe ich Annemie Schenk und für technische Mitarbeit Helga Vohnhof und Dorothea Zeh zu danken.

Marburg/Lahn, im Oktober 1968

INGEBORG WEBER-KELLERMANN

INHALT

I. Vorläufer und erste Ansätze	1
II. Volksforschung im Zeitalter des Absolutismus	4
III. Die Verklärung der Volkskunde durch die Romantiker	10
IV. Altertumswissenschaft und mythologische Schule	23
V. Wilhelm Heinrich Riehl	29
VI. Vergleichende Sprachwissenschaft und Ethnopsychologie	36
VII. Kollektiv und Individuum. Die philologische Erhellung der Herkunftsfrage um die Jahrhundertwende	46
VIII. Hans Naumann und die Lehre vom „gesunkenen Kultur- gut“	55
IX. Sozio-psychologische Betrachtungsweise und Kulturraum- forschung	63
X. Die Wiener Schule	71
XI. Volkskunde und Nationalsozialismus	76
XII. Die deutsche Volkskunde nach dem zweiten Weltkrieg	84
Register	98
(Personen 98, Sachregister 103)	

ABKÜRZUNGEN

AdV	Atlas der deutschen Volkskunde
dt. Dt.	deutsch, Deutsch
Dt. Jb. f. Vkde	Deutsches Jahrbuch für Volkskunde
DVA	Deutsches Volksliedarchiv
DVjs.	Deutsche Vierteljahrschrift für Literaturwissenschaft u. Geistesgeschichte
ed.	ediert
FFC	Folklore Fellow's Communication (Helsinki)
GRM	Germanisch-Romanische Monatsschrift
Ges.	Gesellschaft
Hb.	Handbuch
HdA	Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens
Hess. Bl. f. Vkde	Hessische Blätter für Volkskunde
Jh.	Jahrhundert
KHM	Kinder- und Hausmärchen (Brüder Grimm)
lat.	lateinisch
Mh.	Monatshefte
NF	Neue Folge
SAVk.	Schweizerisches Archiv für Volkskunde
Slg	Sammlung
ZfVkde	Zeitschrift für Volkskunde
Zs.	Zeitschrift

ALLGEMEINE NEUERE LITERATUR ZUR VOLKSKUNDE:

- BACH, ADOLF: Deutsche Volkskunde. Wege und Organisation, Probleme, System, Methoden, Ergebnisse u. Aufgaben, Schrifttum. Mit 57 Skizzen u. Karten. ³1960.
- BAUSINGER, HERMANN: Formen der „Volkspoesie“. 1968. (Grundlagen der Germanistik. 6.)
- BEITL, RICHARD (Hrsg.): Wörterbuch der deutschen Volkskunde. 2., neubearb. Aufl. 1955. (Kröners Taschenausg. 127.)
- COCCHIARA, GIUSEPPE: Storia del folklore in Europa. 1954.
- FRANCIS, EMERICH: Ethnos und Demos. Soziologische Beiträge zur Volkstheorie. 1965.
- HANDWÖRTERBUCH DES DEUTSCHEN ABERGLAUBENS. Hrsg. v. E. Hoffmann-Krayer u. H. Bächtold-Stäubli. 10 Bde. 1927–1942.
- HULTKRANTZ, ÅKE: General Ethnological Concepts. International Dictionary of Regional European Ethnology and Folklore. 1960 ff.
- IRO-VOLKSKUNDE. Europäische Länder. Beharrung und Wandel der europäischen Volkskultur in der Gegenwart. Hrsg. v. Torsten Gebhard u. Josef Hanika. 1963.
- JACOBET, WOLFGANG: Bäuerliche Arbeit und Wirtschaft. Ein Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte der deutschen Volkskunde. 1965.
- KÖNIG, RENÉ (Hrsg.): Soziologie. (Fischer-Lexikon.) Neuausg. 1968.
- LUTZ, GERHARD (Hrsg.): Volkskunde. Ein Handbuch zur Geschichte ihrer Probleme, mit einem Geleitwort von Josef Dünninger. 1958.
- MÜHLMANN, WILHELM EMIL: Homo Creator. Abhandlungen zur Soziologie, Anthropologie u. Ethnologie. 1962.
- PEUCKERT, WILL-ERICH, u. OTTO LAUFFER: Volkskunde. Quellen u. Forschungen seit 1930. 1951.
- SAMMLUNG METZLER, Abt. Poetik: M. Hain: Rätsel (1966); E. Leibfried: Fabel (1967); M. Lüthi: Märchen (³1968); L. Röhrich: Sage (1966); H. Rosenfeld: Legende (²1964); W. Suppan: Volkslied (1966).
- SCHWEDISCHE VOLKSKUNDE. Quellen, Forschung, Ergebnisse. Festschrift für Siegfried Svensson. 1961.
- STAMMLER, WOLFGANG (Hrsg.): Deutsche Philologie im Aufriß. Bd III. 2., überarb. Aufl. 1967. Sp. 2547–3050: V. Abt. Volkskunde.
- WILDHABER, ROBERT: Internationale volkskundliche Bibliographie. (Erscheint fortlaufend seit 1946.)

Periodica:

- Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde. 1950 ff.
Beiträge zur deutschen Volks- u. Altertumskunde. 1954 ff.
Demos. Volkskundl. Informationen aus den Volksdemokratien. 1960 ff.
Deutsches Jahrbuch für Volkskunde. 1955 ff.
Die Nachbarn. 1948 ff.
Ethnologia Europaea. 1967 ff.
Fabula. Zeitschrift für Erzählforschung. 1957 ff.
Hessische Blätter für Volkskunde. 1899 ff.
Jahrbuch für ostdeutsche Volkskunde. 1955 ff.
Jahrbuch für Volksliedforschung. 1928 ff.
Jahrbuch des österreichischen Volksliedwerkes. 1952 ff.
Österreichische Zeitschrift für Volkskunde. 1895 ff.
Rheinisches Jahrbuch für Volkskunde. 1950 ff.
Rheinisch-Westfälische Zeitschrift für Volkskunde. 1951 ff.
Schweizerisches Archiv für Volkskunde. 1897 ff.
Sociologus. N.F. 1950 ff.
Volkskunde-Forum. Zeitschrift für Volkskunde-Studenten. 1967 ff.
Württembergisches Jahrbuch für Volkskunde. 1952 ff.
Zeitschrift für Volkskunde. 1891 ff.

Atlanten:

- Atlas der deutschen Volkskunde. N.F. hrsg. von Mathias Zender.
1959 ff.
Atlas der schweizerischen Volkskunde. Hrsg. v. Paul Geiger u. Richard
Weiß. 1951 ff.
Österreichischer Volkskundeatlas. Hrsg. v. Ernst Burgstaller u. Adolf
Helbok. 1959 ff.